



Inhalt

1. Vorwort der Geschäftsleitung	2
2. Vorwort des Stiftungsrates	3
3. Erfüllte Wünsche	4
4. Übersicht aller 206 erfüllter Wünsche	13
5. Jahresrechnung	15
Bericht der Revisionsstelle	16
6. Mittelherkunft und Mittelverwendung	17
7. Stiftungszweck	19
8. Organisation	19

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Liebe Spenderinnen und Spender

Liebe Partnerinnen und Partner

Liebe Interessierte an der Stiftung Wunderlampe

Im Jahr 2025 durften wir 206 Herzenswünsche erfüllen. Das bedeutet an zwei von drei Tagen im Jahr ein einzigartiges und prägendes Erlebnis für Kinder und Jugendliche, deren Alltag aufgrund einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung oftmals alles andere als einfach ist. Darunter war auch der Wunschtraum von Gabriel, einmal im Führerstand des 'Voralpen-Express' mitzufahren. Die grösste Überraschung erlebte er, als er mit der Zugbegleiterin in der ersten Klasse die Tickets der Fahrgäste kontrollieren durfte. Sein Glück fand die Krönung, als er kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof Luzern auch noch eine Ansage an die Reisenden vornehmen durfte. Dieser Tag war nicht nur für Gabriel und seine Familie ein unvergessliches Erlebnis, sondern für alle Menschen, die in irgendeiner Weise mit der Wunscherfüllung in Verbindung standen. Und dies ist nicht nur bei diesem exemplarisch erwähnten Herzenswunsch der Fall, sondern auch bei allen anderen bislang erfüllten. All diesen Menschen danke ich im Namen der ganzen Stiftung Wunderlampe von Herzen, dass sie solch kostbare Herzensmomente und berührende Begegnungen ermöglichen, die unseren Wunschkindern und ihren Familien neue Kraft, Mut und Zuversicht schenken – was meist weit über eine Wunscherfüllung hinaus weiterwirkt.

Eine ebenso grosse Freude bereitet es mir und meinem Team von Mitarbeiterinnen und freiwillig Tätigen, dass wir auch im vergangenen Jahr auf sehr viele tolle Events zu Gunsten der Wunderlampe zählen durften. Wiederum haben sich zahlreiche Vereine, Schulklassen, Firmen, Businessclubs oder Privatpersonen mit grossem Engagement zur Spendensammlung für unsere Stiftung eingesetzt. Ein besonders eindrückliches Erlebnis war für mich das erstmals durchgeführte Gummientenrennen in Kandersteg, bei dem Schwinger Curdin Orlik mithilfe die Enten beim Start in die Kander zu kippen und Alt Bundesrat Adolf Ogi augenzwinkernd mit «Ente herrscht» kräftig die Werbetrommel für diesen besonderen Anlass rührte.

Abschliessend möchte ich auch nicht unerwähnt lassen, wie sehr uns die vielen Dankesworte seitens Wunschfamilien, Partner oder Veranstalter jeweils berühren und uns darin bestärken, unsere Herzenssache weiter zu tragen. Auch für diese Wertschätzung und Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



K. Haug

Karin Haug-Bleuler
Geschäftsführerin

2. Vorwort des Stiftungsrates

Die Stiftung Wunderlampe hat sich als verlässliche Non-Profit-Organisation schweizweit etabliert und kann im 2026 bereits ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Die erhaltenen Spendengelder werden seit Anbeginn unter konsequenter Einhaltung des Stiftungszweckes investiert. Auch im Berichtsjahr wurde dieses Ziel erfolgreich umgesetzt. Das Bewusstsein für die hohe Verantwortung gegenüber Spenderinnen und Spendern, aber auch vis-à-vis der Wunschkinder und ihren Familien wurde von der Geschäftsleiterin Karin Haug-Bleuler und ihrem Team vollumfänglich wahrgenommen. Für diesen professionellen und herzlichen Einsatz sprechen wir ihnen allen unseren grossen Dank aus.

Im 2025 durfte die Stiftung Wunderlampe 46 Wunscherlebnisse mehr als zu Beginn erwartet organisieren und durchführen. Die dafür notwendigen Mittel stammten aus einem eigens in der Vergangenheit für solche Zwecke bereitgestellten Fonds, der nun zur Investition in Wunscherfüllungen aufgelöst wurde.

Der Stiftungsrat freut sich zusammen mit der Geschäftsleitung, dass die Stiftung Wunderlampe auf konstante Spendeneingänge zählen kann. Dies darf als Lohn für die gute Arbeit verstanden werden, bei der jeder Spendenfranken täglich umsichtig in die Erfüllung von Herzenswünschen investiert wird. Die Tätigkeit der Wunderlampe wird in der Öffentlichkeit geschätzt und anerkannt, was gleichzeitig als Ansporn für alle gilt, die sich seit einem Vierteljahrhundert für die Stiftung Wunderlampe einsetzen.

Der Stiftungsrat



Hänse Schegg (Präsident)



PD Dr. Maya Horst Lüthy



Markus Rentsch



Ronald Haug

3. Erfüllte Wünsche

Viele Wunschkinder wissen ganz genau, was sie am glücklichsten machen würde, auch wenn sie sich teilweise nur mit Gesten oder technischen Hilfsmitteln ausdrücken können. Andere äussern Vorlieben und Abneigungen und werden mit Unterstützung ihrer Eltern oder der Wunderlampe-Mitarbeiterinnen an ihr Traum-Erlebnis herangeführt. Für wieder andere ist das einmalige Erlebnis eine grosse Überraschung, die von allen Beteiligten bis zum Tag x als Geheimnis sorgfältig gehütet wird. Viele Kinder wünschen sich ein Abenteuer mit Action, ein Treffen mit Künstlern oder Sportlern. Für nicht wenige steht die Begegnung mit ihrem Lieblingstier ganz oben, allen voran Pferde und Hunde. Einige hegen auch eine Präferenz für exotische Fische und Reptilien. Das Mitfahren im Führerstand eines Zuges erfreut sich natürlich auch jedes Jahr grosser Beliebtheit. Noch schöner wird dies, wenn man die Zugsbegleiterin auch noch bei der Billett-Kontrolle unterstützen darf. Eine beson-

dere Freude konnte die Stiftung Wunderlampe im Berichtsjahr Kindern und Jugendlichen mit teils schweren Beeinträchtigungen bereiten, als sie zum ersten Mal in ihrem Leben mit einem kleinen Segelbötchen übers Wasser des Boden- oder Vierwaldstättersees gleiten durften. Auch bei ausgefalleneren Fortbewegungsmitteln setzt die Wunderlampe alles daran, dem entsprechenden Wunschkind einen einmaligen Glückstag zu bereiten, sei es beim Kennenlernen eines Sesselbahnbetriebes, beim Erlernen der Fallschirmtechnik oder beim Schweben in einem Zeppelin in geringer Höhe. Ins Repertoire der selteneren Wunscherfüllungen gehört sicherlich auch das Herstellen eines eigenen Parfüms oder das Mähen von Wiesen mit einem Rasentraktor. Bei jeder einzelnen Wunscherfüllung setzen die Wunderlampe Mitarbeiterinnen sowie die freiwillig tätigen Wunschbegleiter alles daran, für das Wunschkind ein einzigartiges unvergessliches Erlebnis zu kreieren.



Die folgenden Berichte geben einen Einblick in die Fülle der im Berichtsjahr erfüllten Wünsche:

Ziva lernt Skifahren

Was für viele Mädchen in ihrem Alter eine Selbstverständlichkeit ist, erweist sich für Ziva als ein gar nicht leicht zu bewältigendes Abenteuer: das Skifahren erlernen. Die Primarschülerin lebt mit einer Cerebral Parese und einer Sehbeeinträchtigung, die ihr kein dreidimensionales Wahrnehmen ihrer Umgebung erlaubt. Dank der



Unterstützung durch die Wunderlampe konnte Ziva zusammen mit Ski-lehrer Matthias Hafner ein wunderbares Erlebnis auf Skiern im bündnerischen Brigels ermöglicht werden.

Livio blickt hinter die Kulissen von Smilestones

Die Miniaturwelt Smilestones begeistert Livio sehr. Denn am liebsten unternimmt der Jugendliche, der mit Autismus lebt, Ausflüge mit seinen Eltern in eine schöne Landschaft. Dank der Wunderlampe durfte er sich nicht nur auf diese spannende Schweiz-Reise begeben, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen der Miniaturwelt werfen. Mit grossem Interesse beobachtete er, wo die Lokomotiven zum Auskühlen von ihren unermüdlichen Fahrten parken oder wie im Atelier Lastwagen repariert, neue Bäume und Häuser gebaut oder zusätzliche Miniatur-Menschen kreiert werden.



Lionel trainiert mit dem FCSG-Goalie Zigi

«Ich bin überglücklich. Das werde ich mein Leben lang nicht vergessen!» – Dies verkündete Lionel nach seiner persönlichen Begegnung mit dem Goalie des FC St. Gallen, Lawrence Ati Zigi. Auch Lionel hatte seine Fussball-Karriere einst als Goalie begonnen, bis ihn eine Erkrankung mit Lähmungsfolgen in einem Arm daran hinderte. Das einmalige Erlebnis inklusive persönlichem Training mit seinem Idol wird ihm nicht nur unvergesslich bleiben, sondern ihn auch auf seinem künftigen Weg beflügeln.

David besucht exklusiv eine Sternwarte

Für David gibt es nichts Faszinierenderes, als bei klarem Himmel die nächtlich sichtbaren Himmelskörper zu bestaunen. Der 7-Jährige, der mit Autismus lebt, ist bereits sehr bewandert über Planeten, Sterne und Sternbilder. Die Wunderlampe konnte ihm mit einem exklusiven Besuch der Sternwarte in Sigriswil eine grosse Freude bereiten. Die Vorführung im SIRIUS Planetarium ohne weiteres Publikum und das anschliessende eingehende Betrachten des Himmels mit Mond und Sternen über Teleskop und Fernrohr genoss er in vollen Zügen.

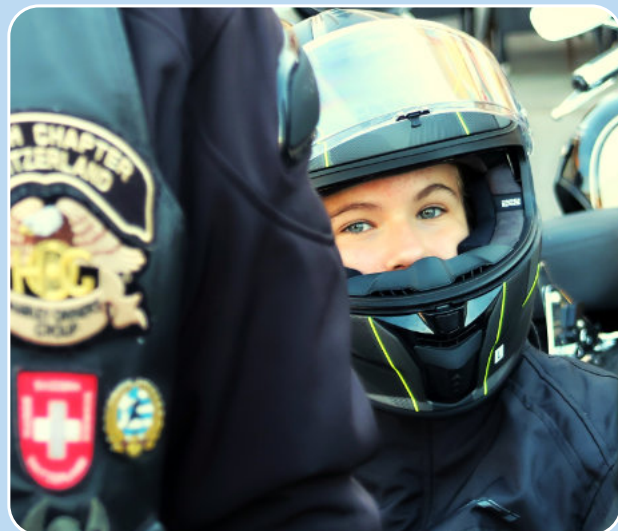


Erik lässt sich in die Fallschirmtechnik einweihen

Wie ein Fallschirm als Modell funktioniert, weiss Erik, der mit Autismus lebt, längst. Denn er bastelt selber kleine Fallschirme, um sie beim Trampolinspringen fliegen zu lassen. Die Wunderlampe konnte ihm beim Union Para Club Silvretta seinen innigen Herzenswunsch nach einem echten Fallschirm-Erlebnis erfüllen. Im Hangar wurde er von einem Fallschirm-Instruktor in die Technik eingeweiht und durfte dort auch den freien Fall aus geringer Höhe üben. Überglücklich nahm er beim Abschied ein komplettes ausgerangiertes Fallschirmgurtzeug mit Fallschirm und Notschirm als Andenken entgegen.

Leonie auf Harley-Ausfahrt durchs Toggenburg

Wenn Leonie einen Motorradfahrer sieht, freut sie sich jedes Mal sehr und stellt sich das unbeschreibliche Gefühl von Abenteuer und Freiheit vor, das auf zwei Rädern wohl empfunden wird. Die Wunderlampe konnte der Jugendlichen, die mit Spina Bifida zur Welt kam, zusammen mit elf Mitgliedern des Harley Owners Group Zurich Chapter Switzerland zur Verwirklichung ihres grossen Wunschtraums verhelfen. Bei prächtigstem Wetter erlebte Leonie eine einzigartige Töfffahrt von Appenzell über die Schwägalp bis Grabs.



Clara wird ein «Schwiizergoof»

Einmal mit den Schwiizergoofe auf der Bühne stehen und mit-tanzen und singen zu können, wünschte sich Clara ganz innig. Sie kam gehörlos zur Welt, kann aber dank ihrer Cochlea Im-plantate heute hören, auch wenn sie Musik anders wahrnimmt als normal Hörende. Die Schwiizergoofe sind ihre absoluten Fa-voriten nicht zuletzt wegen der tollen Shows in den leuchtend bunten Kostümen. Clara durfte nicht nur live bei einem Konzert dabei sein, sondern zum «Hello Family Song» sogar mit auf die Bühne. Dass sie dabei noch von einem Kamerateam von «SRF bi dä Lüt» begleitet wurde, machte Clara besonders stolz.

Lea bekommt am Megawatt-Konzert «Flügel verliehen»

Lea stellte sich ein Liveerlebnis mit ihrer Lieblingsband Megawatt als etwas Einzigartiges vor, denn sie war noch nie an einem Konzert. Die Jugendliche lebt mit einer Beeinträchtigung ihrer Bewegungskoordination und reagiert auf Stresssituationen äusserst empfindsam. Dank der Unterstützung durch die Wunderlampe konnte sie Megawatt im Forum Landquart live auf der Bühne erleben, wie sie sich das in ihren Träumen so oft schon vorgestellt hatte. Dank der umsichtigen Begleitung konnte sie ihr erstes Konzert im Leben in vollen Zügen geniessen.



Marlon ist überglücklich über seine Rasentraktorfahrt

Marlon liebt Rasentraktoren über alles, denn bei Arbeiten in der Natur geht dem Jungen, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, jedes Mal das Herz auf. Bei der Robert Aebi Landtechnik AG durfte er mit unterschiedlich grossen Rasentraktoren herumkurven und anschliessend mit



dem grössten ein Stück Wiese mähen. Mit grosser Konzentration und Sorgfalt steuerte er den Rasenmäher über die zu mähende Fläche und zog dabei so akkurate Bahnen, als verfügte er bereits über grosse Erfahrung.

Nader begibt sich mit Alpaka «Hubi» auf einen Spaziergang

Von allen Tierarten, die Nader kennt, mag er Alpakas am liebsten. Deshalb besucht der Jugendliche, der mit Trisomie 21 lebt, so oft er kann ein nahes Altersheim, wo Alpakas gehalten werden. Seinen grossen Wunschtraum, einmal mit einem dieser wuscheligen Andenbewohner spazieren zu gehen und dessen Nähe zu geniessen, konnte ihm die Wunderlampe auf dem Alpakahof in Reitnau erfüllen. Nader verspürte sofort eine grosse Anziehungskraft zum einzigen Hengst in der vierköpfigen Herde, der seinen tierliebenden Besucher sehr gerne zu einem kleinen Ausflug in die Umgebung begleitete.



Hannah im Glück bei den Huskys in Muotathal

Für Hannah kann es nie genug Abenteuer geben. Sie geniesst es, wenn etwas läuft und gehörig Action im Spiel ist. Zudem ist sie eine grosse Hundenärrin. Die 6-jährige lebt mit einer Cerebral Parese und ist zur Fortbewegung auf einen Rollstuhl angewiesen, der auch ihren ganzen Körper stützt. Ihre Kommunikation erfolgt über die Augen. Mit diesen – die so strahlend blau sind wie jene der Schlittenhunde – drückte sie auch ihre riesige Freude über die Hundeschlittenfahrt aus, welche ihr die Wunderlampe zusammen mit der Husky Lodge Muotathal ermöglichen konnte.



Dario darf einen halben Tag lang im Coop Resega schnuppern

Für Dario, der aufgrund seiner Cerebral Parese auf einen Elektrorollstuhl angewiesen ist, sind die Einkäufe in den Coop Resega mit seiner Mutter wunderbare Erlebnisse. Die Mitarbeitenden kennen den Jugendlichen und begrüßen ihn jeweils herzlich. Seinen allergrössten Wunsch, einmal einen ganzen Schnuppertag in seinem Lieblingsgeschäft zu verbringen, konnte ihm die Wunderlampe gemeinsam mit der Coop-Belegschaft erfüllen. Dario genoss es in vollen Zügen, mitzuhelfen die Früchte- und Gemüseabteilung frisch zu bestücken und der Kundschaft Tipps abzugeben.

Nael fliegt im Cockpit des A350 von Edelweiss mit

Für Nael ging ein inniger Herzenswunsch in Erfüllung, als er auf einem Flug von Zürich nach Palma de Mallorca die Piloten im Cockpit des A350 besuchen und mit ihnen über ihre gemeinsame Leidenschaft, das Fliegen, fachsimpeln konnte. Nael lebt mit einer angeborenen Muskelerkrankung und wird seinen Wunschberuf Pilot leider nie ausüben können. Er besucht zwar oft den Flughafen und kann sich zuhause am eigenen Flugsimulator ins Pilotenleben einfühlen. Der echte Flug aus der Cockpit-Perspektive und der überaus herzliche Empfang der gesamten Edelweiss Crew war für ihn jedoch das absolute Nonplusultra.



Leandro trifft Globi auf der Engstligenalp

Leandro ist einer der grössten Globi-Fans, die man sich vorstellen kann. Fast täglich hört er sich die lustigen Abenteuer des Spassvogels an und kennt sie mittlerweile alle auswendig. Die Wunderlampe konnte den Kindergarten-schüler, der mit einer halbseitigen Parese lebt, mit einem einmaligen Globi-Erlebnis überraschen: Auf die Engstligenalp hinauf ging's bereits mit einer Globi-Luftseilbahn, worüber sich der Junge riesig freute. Als er dann oben angekommen, dem lustigen blauen Vogel sogar noch persönlich begegnete, war sein Glück perfekt.

Kimberly findet einen zauberhaften Kristallschatz

Kimberly träumte davon, in den Bergen auf Schatzsuche zu gehen. Von einem erfahrenen Strahler angeleitet, durfte die Jugendliche, die mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, in der Surselva auf die Suche nach verborgenen Steinschatzen gehen. Den Ausführungen des Fachmanns hatte sie so aufmerksam gelauscht, so dass sie an der von ihm ausgewählten Stelle auch bald fündig wurde. Mit grosser Sorgfalt befreite sie ihre Fundstücke von Erdresten und bestaunte überglücklich die wunderbaren Kristalle.



Faris in Action bei der Feuerwehr Chestenberg

Als grosser Feuerwehr-Fan war der Besuch bei der Feuerwehr Chestenberg für Faris pures Glück. Er durfte nicht nur alles besichtigen, sondern auch mithelfen, den Tank eines Löschfahrzeuges neu zu befüllen, ein Übungs-Feuer zu löschen und natürlich eine Runde durch den Ort in einem Einsatzfahrzeug mit kurzer Blaulichteinschaltung drehen. Nach diesem grossartigen Erlebnis war Faris, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, mehr denn je überzeugt, dass man sich auf die Feuerwehrleute in jeder Hinsicht verlassen kann.



Finn begleitet Tierpfleger während eines Tages

Für einen grossen Tierfreund wie Finn bedeutet die unmittelbare Begegnung mit Tieren das grösste Glück auf Erden. Im Walter Zoo in Gossau durfte der Primarschüler, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, einen Tag lang den Tierpflegern bei der Fütterung von Faultieren, Primaten, Löwen und Erdmännchen assistieren. Besonders angetan war er von den Zwergseidenäffchen, die sogar ganz zutraulich auf seinen Schoss kletterten, um die Futterstückchen entgegenzunehmen.

Julien erlebt einen Sesselbahn-Betrieb hautnah

Julien hegt eine grosse Begeisterung für Sesselbahnen. Langsam ein paar Meter über dem Boden dahinschweben und dabei die wunderbare Berglandschaft geniessen – das ist für den 8-jährigen, der mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, der Inbegriff schöner Ferien. Neben dem Mitfahren ist er aber auch an der ganzen Technik sehr interessiert. Zusammen mit den Bergbahnen Flumserberg konnte die Wunderlampe dem Sesselbahn-Fan auf der Prodalp seinen innigen Herzenswunsch erfüllen mit ausgiebigem Blick hinter die Kulissen und abschliessender Fahrt.



Dominik erlebt eine überwältigende Fahrt im RhB-Lokführerstand

Für Dominik ging ein riesengrosser Traum in Erfüllung, als er auf seiner Lieblingszugstrecke von St. Moritz nach Chur im Lokführerstand mitfahren durfte. Der grosse Zug-Fan, der mit Trisomie 21 lebt, geniesst nichts mehr, als die schönsten Landschaften der Schweiz bei Zugfahrten erleben zu dürfen. Ganz besonders angetan ist er von der Rhätischen Bahn. In Begleitung eines pensionierten Lokführers erlebte Dominik nicht nur eine einmalige Fahrt im RhB-Lokführerstand, sondern er konnte auch sein grosses Zugwissen noch mit vielen neuen Informationen und Eindrücken erweitern.



Dilan zum ersten Mal auf dem Rücken eines Pferdes

Die 5-jährige Dilan lebt mit einer angeborenen Muskelschwund-erkrankung und ist auf eine externe Atemunterstützung angewiesen, was Unternehmungen ausser Haus zusätzlich erschweren. Ihren innigsten Herzenswunsch, einmal auf dem Rücken eines Pferdes zu sitzen, konnte ihr die Wunderlampe zusammen mit der Stiftung für pferdegestützte Therapie in Wil und einer Spitexbetreuung ermöglichen. Dilan durfte auf dem Rücken einer Isländerstute zum ersten Mal das einmalige Gefühl des Reitens erleben.

Ben entdeckt die Faszination der Bugatti-Welt

Wenn Ben in die Welt der schnellen Sportwagen eintauchen kann, blüht er richtig auf. Er ist dabei nicht nur an Rennen interessiert, sondern auch an den technischen und gestalterischen Details der Fahrzeuge. Im Computerspiel «Gear Club 2» entdeckte der Junge, der mit einer Autismus Spektrum Störung und Epilepsie lebt, erstmals seinen Traumwagen Bugatti. Ein solches Wunderwerk der Präzision und Kunstfertigkeit einmal in echt erleben zu dürfen, wünschte sich Ben von ganzem Herzen. Mit Unterstützung der Wunderlampe wurde aus diesem Wunschtraum zusammen mit der BUGATTI Schmohl AG in Zürich Wirklichkeit.



Nael erlebt einen faszinierenden Weltraum-Tag bei der ESA

Für Nael war es ein Gefühl wie Geburtstag und Weihnachten aufs Mal: Der grosse Raumfahrt-Fan durfte, ermöglicht durch die Wunderlampe, das Europäische Raumfahrtzentrum EAC in Köln besuchen, wo auch künftige ESA-Astronauten ausgebildet werden. Ihm zur Seite stand der Luft- und Raumfahrtingenieur Lothar Mies, der ihm alles zeigte und ausgiebig erklärte. Der Primarschüler, der mit dem Asperger Syndrom lebt, sog dieses Wissen ganz begierig auf und konnte die Erfahrung im Übungspool für Schwerelosigkeit kaum fassen: «Auf dem Mond würde ich ja nur fünf Kilos wiegen!».

Jasmin fühlt sich wie ein Filmstar vor der Kamera

Einmal wie ein Filmstar vor der Kamera zusammen mit ihren Lieblings-Comicfiguren posieren zu können war Jasmins innigster Herzenswunsch. Die Jugendliche lebt mit einer seltenen genetischen Erkrankung, die Auswirkungen auf ihre physische und kognitive Entwicklung hat. Zu ihrem 17. Geburtstag konnte die Wunderlampe ihr zusammen mit einem Profi-Fotografen-Stylisten-Paar diesen grossen Wunschtraum verwirklichen. Vor der malerischen Altstadt-Kulisse Eglisau posierte Jasmin voller Begeisterung für unvergessliche Bilder und genoss ihre Model-Rolle sichtlich sehr.



Yara im Prinzessinnen-Glück

Yaras liebste Freundinnen heissen Anna, Elsa, Cinderella, Schneewittchen und Belle. Wenn die Primarschülerin in ihre Prinzessinnenwelt eintauchen kann, ist sie übergücklich. Ihre Lieblingsprinzessinnen einmal zu treffen und sich wie sie zu kleiden, wünschte sich das Mädchen, das nur non-verbal kommunizieren kann, von ganzem Herzen. Auf Schloss Laufen wurde sie von Anna, Elsa und Cinderella überrascht, die sie rundum verwöhnten und ihr einen märchenhaften Prinzessinnen-Nachmittag bescherten.

Janis darf im Helikopter den Platz eines Flugschülers einnehmen.

Janis liebt Zahlen, die Filme über Jurassic Park und Helikopter über alles. Sein grosser Held ist Owen Grady. Er besitzt ihn auch als Lego-Spielfigur im entsprechenden Helikopter. Der Junge, der mit Autismus lebt, wollte von Herzen gerne einmal das Feeling vom Fliegen in einem solch speziellen Fluggerät erleben, in dem man die Landschaft sehr gut aus der Vogelperspektive betrachten kann. Zusammen mit einem Fluglehrer durfte Janis in die Rolle eines Flugschülers schlüpfen und auf dem Flug über den Vierwaldstätter auch einmal selber den extra für ihn montierte Steuerknüppel bedienen.



Lean wird mit einem Treffen mit Marco Fritsche überrascht.

Lean, der mit Trisomie 21 lebt, lässt keine Sendung von «Bauer ledig sucht» aus. Auch wenn gerade keine Staffel läuft, vertieft er sich am Abend gerne in seine Lieblingssendung, indem er Wiederholungen anschaut. Sein Held ist dabei eindeutig Marco Fritsche. Ohne dass der grosse Fan des Appenzeller Moderators auch nur das Geringste ahnte, konnten seine Eltern zusammen mit der Wunderlampe für eine einmalige Überraschung sorgen: Lean war live dabei, als die An- und Zwischenmoderation für eine Episode der 21. Staffel in Maur am Greifensee gedreht wurde.





Stephan geniesst das actionreiche Gefühl eines Rennfahrers

Für Stephan, der mit Autismus lebt, sind Unternehmungen ausser Haus kein einfaches Unterfangen. Viel wohler fühlt er sich in seinen eigenen vier Wänden. Am liebsten beschäftigt er sich dort mit technischen Dingen: Er baut gerne verschiedene Fahrzeuge aus Lego oder nimmt Geräte auseinander und fügt sie wieder zusammen. Als grosser Auto-Fan hegte er schon lange den Wunsch, einmal Go-Kart zu fahren zusammen mit seiner Familie. Diesen grossen Herzenswunsch konnte ihm die Wunderlampe mit einem besonderen Besuch im Tempodrom zu seinem 13. Geburtstag ermöglichen.

Aline wird mit einem Treffen mit ihrem Idol Luca Hänni überrascht.

Für Aline, die als Frühchen zur Welt kam und eine heilpädagogische Schule besucht, ist Luca Hänni nicht nur ein ausgezeichnete Musiker, sondern auch ein begnadeter Tänzer. Denn das Singen und Tanzen sind auch ihre Lieblingsbeschäftigungen. Die Wunderlampe konnte ihr ihren Herzenswunsch, einmal ein Livekonzert ihres Idols zu erleben, in der Mühle Hunziken erfüllen. Aline durfte an vorderster Front dabei sein und wurde obendrein noch mit einem persönlichen Treffen mit ihrem Liebingsänger überrascht.



Emma singt mit Max Raabe

Als Emma als kleines Kind zum ersten Mal die humorvollen Lieder des deutschen Baritons Max Raabe hörte, war sie sofort begeistert. Fast täglich hört sich das Mädchen, das mit einem schweren Herzfehler zur Welt kam, seine Chansons an und singt sie mittlerweile fast alle auswendig mit. Als Max Raabe auf seiner «Hummel streicheln»-Tour auch für ein Konzert in Zürich gastierte, durfte die übergelückliche Emma nicht nur live dabei sein, sondern Max Raabe auch persönlich kennenlernen und mit ihm zusammen in der Pause ihre beiden Lieblingslieder singen.

Ailin fertigt ein Plüsch-Lama an

Für Ailin, die mit einer kognitiven Beeinträchtigung lebt, sind Plüschtiere und kreatives Arbeiten mit der Hand das Wichtigste im Leben. Die Wunderlampe konnte der Primarschülerin, die ohne plüschige Begleitung nie das Haus verlässt, mit einem privaten Plüschtier-Bastelkurs eine riesige Freude bereiten: Mit Unterstützung einer Fachfrau fertigte das Mädchen ein hübsches kleines Lama an und durfte es auch noch mit einer bunten Decke versehen, wie es die lebenden Vorbilder in den Anden tragen. Stolz posierte Ailin zusammen mit ihrem neuen Plüschtier-Freund für ein Erinnerungsfoto.



4. Übersicht aller erfüllter Wünsche

Im Berichtsjahr wurden 206 Wünsche erfüllt:

Insieme Feriengäste werden mit Kutschenfahrt überrascht

Anastasiia darf ihren Geburtstag im Wunderland feiern

Christoph geht ganz in der ABBA Tribute Show auf

Jana erlebt einen wahren Glücksmoment am Ateez-Konzert

Lionel trainiert mit dem FCSG-Goalie Zigi

Lea bekommt am Megawatt-Konzert «Flügel verliehen»

Ziva lernt Skifahren

Mason darf im Führerstand einer Bo'Bo-Lok mitfahren

Ilayda lernt ihr Rapper-Idol Mero persönlich kennen

Christian schlüpft in die Rolle eines Lokführers

Svenja ist stolz auf ihre ersten Erfahrungen auf zwei Kufen

Ibrahim taucht im Sea Life in seine geliebte Unterwasserwelt ein

Hannah ist übergücklich über ihre Fahrt im Hundeschlitten

Adriana erlebte einen wunderbaren Tag mit ihren Lieblingshunden

Annina geniesst die Nähe zu den Husky-Hunden von Muotathal

Matija auf Hundeschlitten-Abenteuer in Muotathal

Donia ist hell begeistert von ihrer Fahrt im Lokführerstand

Mervic ist begeistert vom Technorama und seinen Phänomenen

Livio darf einen Blick hinter die Kulissen von Smilestones werfen

Bijohn erlebt eine Traumfahrt mit dem Bernina Express

Silvan erlebt seinen persönlichen Happy Day mit Röbi Koller

Carla reagiert ganz verzückt auf ihre Husky-Schlittenfahrt

Gerald ist übergücklich über seine Husky-Bekanntschaft

Aryan geniesst ein intensives Husky-Erlebnis

Amy läuft bei den Burgtätschern an der Räbschter Dorrfasnacht mit

Petra freut sich riesig über das Divertimento-Live-Show-Erlebnis

Enzo kann sich im Trampolino nach Herzenslust austoben

Davids exklusiver Besuch in der Sternwarte SIRIUS

Konstantin unterhält sich mit Influencer Lewinray per Zoom

Eliza erlebt mit Hector einen wunderbaren Frühlingstag

Sneha auf Skiabenteuer

Raphael erlebt zum ersten Mal einen Live-Match des FCSG

Amélie geniesst ein einmaliges Harry Potter-Abenteuer

Niks Begeisterung im Smilestones kennt keine Grenzen

Kevin empfängt «Praktikant» Fabian Egger zum Hornussen

Ben entdeckt die Faszination der Bugatti-Welt

Johanna tanzt mit den Schwiizergoofe auf der Bühne

Len füttert die Pinguine im Zoo Zürich

Petra trifft Melanie Oesch persönlich

Ronnie geniesst einen Tag mit seinen Lieblingstieren im Zoo Basel

Kutay erkundet den Polizeistützpunkt Schmerikon

Emilio entdeckt das faszinierende BMW-Museum

Celine geniesst einen rundum erfüllten Tag im Bad Zurzach

Adrian besucht das SRF Meteo-Studio

Cathrine erhält eine Grussbotschaft von DJ Bobo

Othmar erlebt eine Knie-Vorstellung aus der ersten Reihe

Drilon geniesst einen Tag voller Action im Spielparadies

Finn hilft den Tierpflegern im Walter Zoo bei der Fütterung

Sandro geniesst den traumhaften Wasserspass in Rulantica

Insieme Feriengäste auf Entdeckungsreise im Swissminiatur

Leandro zu Besuch bei Globi auf der Engstlignalp

Junge Insieme Feriengäste sind begeistert von Clown Fulvio

Sheela macht Bekanntschaft mit Elefant in Ceylon

Scarlett auf Abenteuerreise im Connyland

Leonit zu Besuch bei der Kantonspolizei in Schmerikon

Christine reitet mit Cora aus

Insieme Feriengäste auf Jungfernfahrt im neuen Ballenberg-Zügli

Stanislaw fühlt sich wie ein Lokführer

Nael fliegt im Cockpit des A350 von Edelweiss mit

Jasmin darf mit ihren Lieblingscomicfiguren vor die Kamera stehen

Dilan zum ersten Mal auf dem Rücken eines Pferdes

Robbie erlebt seinen schönsten Tag im Leben im Basler Zolli

Dhakshan übt sich als Kutscher

Anna im Abenteuerfieber in Rust

Dominik ist überwältigt vor Freude über sein einmaliges RhB-Erlebnis

Alindas Ausflug ins Action-Paradies Europapark

HZA-Schülerinnen und -Schüler entdecken die faszinierende Welt der Schienenfahrzeuge

Hafsa geniesst das Schaukelparadies Connyland

Delia trifft Billy Elliot-Darsteller Leo Lemmerich

Andrea ist begeistert von ihrem einmaligen Zermatt-Besuch

Sophie erlebt ein Wohlfühlprogramm im Sakura Spa

Sebastião erlebt ein traumhaftes Disney-Konzert

Janis darf im Helikopter den Platz eines Flugschülers einnehmen

Dario darf einen halben Tag lang im Coop Resega schnuppern

Nuredin trifft seinen Lieblingsfussballer

Loran darf sich mit seinem Fussballidol Xherdan Shaqiri unterhalten

Junge Judokas erleben einen wunderbaren Spielnachmittag auf der Alp

Raphael auf Fantasy-Entdeckungsreise an der Swiss Comic Con

Heba geniesst das Wasserparadies Rulantica

Kimberly auf Kristallsuche in der Surselva

Faris lebt seinen Traum von der Feuerwehr aus

Malkem im Actionfieber im Europapark

Soraya auf Europa-Erkundungstour

Julien erlebt den Prodkamm Sesselbahn-Betrieb hautnah

Bunjamin taucht voller Begeisterung in die Zirkus Knie-Show ein

Leon entdeckt die faszinierende Welt der Legos

Micha auf Ritterabenteuer in Rust

Muharem erlebt seine Liebessportwagen hautnah

Marc fühlt sich in der Autobau Erlebniswelt wie im siebten Himmel

Speicher-Sommerwoche-Gäste feiern mit Stefan Roos ab

Anouk ist übergücklich über ihr erstes Reitabenteuer

Berat auf der Kommandobrücke des MS Linth

Insieme Feriengäste geniessen eine kulinarische Zugerseerundfahrt

Sommerwoche-Feriengäste auf Ausflug im Engelbertal

Mike auf Höhenflug im Europapark

Woesel auf Abenteuerreise mit den Batavia Piraten

Gotyar entdeckt eine nordisch-mystische Wasserwelt

Insieme Feriengäste auf Kutschenfahrt

Insieme Feriengäste haben viel Spass auf der «Goldenen Rundfahrt»

Insieme Kinder mit Burgdorfer Pferden unterwegs

Dijar überrascht den IC3-Lokführer mit seinem Wissen

Ramiro erlebt seinen Lieblingsmusiker CRO in einzigartigem Rahmen

Leon erkundet Island im Europapark

Lucy darf im Basler Zolli mithelfen

Insieme Zug auf Schmugglerspuren am Trübsee

Insieme Cerebral Feriengäste mit «Angie» auf Sihlseerundfahrt

Wanderwoche-Teilnehmende geniessen den Höhepunkt ihrer Ferien im Val Bever

Jugendliche von Insieme Luzern erleben ein Flossbau-Abenteuer am Bodensee

Insieme Cerebral Feriengäste geniessen einen charmanten Ausflug in Engelberg

Insieme Cerebral Zug Ausflügler erkunden den Sihlsee

Insieme Feriengäste eine einmalige 1. August-Feier

Joel darf mit einer Königspython auf Tuchfühlung gehen

Alessandro taucht voller Freude in die Tesla-Welt ein

Gabriel erlebt seine persönliche Traumfahrt im Voralpen-Express

Ferienkinder ganz im Banne von Magier Ayoze León

Feriengäste von Cerebral Zürich segeln auf dem Bodensee

Aline erlebt ein Blackpink-Konzert live

Pedro geniessst das einmalige Flugerlebnis in einem Zeppelin

Nael schlüpft in die Rolle eines Astronauten

Insieme Ferienkinder lernen die Schwyzer Lamas kennen

Delsa bei Peppa Pig zu Besuch

Schiff ahoi für **Feriengäste von Cerebral Zürich**

Lara darf einen Tierpfleger im Zoo Basel begleiten

Felipe darf in einem Feuerwehrauto mitfahren

Yara im Prinzessinnen-Glück

Dalmat auf Zeppelin-Erlebnisflug über dem Bodensee

Tim darf im Führerstand des Voralpen-Express' mitfahren

Manuel geniessst das Europapark-Abenteuer in vollen Zügen

Leandro lernt Elefantendame Sabu kennen

Mina geht mit Freibergerstute Kyla auf Tuchfühlung

Remy auf dem Militärfugplatz Emmen zu Besuch

Erzen ist begeistert von seinem Alpenrundflug

Inklusions-Segeltag auf dem Vierwaldstättersee

Zweiter Inklusions-Segeltag auf dem Vierwaldstättersee

Lean wird mit einem Treffen mit Marco Fritsche überrascht

Schülerinnen und Schüler der HPS Heerbrugg üben sich im Segeln

Stefan geniessst seinen ersten Segelausflug in vollen Zügen

Pura Ferienwoche-Gäste fahren mit dem Gotthard Panorama Express ins Tessin

Can freut sich über den Sieg der Schweizer Fussballnati

Insieme Feriengäste auf Kutschenfahrt in Scuol

Erik lässt sich in die Fallschirmtechnik einweihen

Mazlum beklatscht seinen Lieblingsfussballer im Kybunpark

Insieme Feriengäste auf den Spuren von Charlie Chaplin

Simea möchte gern ein Schwiizergoof sein

Clara wird ein «Schwiizergoof»

Elea im grossen Glück auf der Achterbahn-Fahrt

Jula erlebt voller Begeisterung ihre erste Tanzstunde

Insieme Feriengäste in Lama-Begleitung auf der Melchsee-Frutt

Insieme Feriengäste betätigen sich als Bäcker-Lehrlinge

Dario geniessst die vielfältigen Abenteuermöglichkeiten in Rust

Lara verwirklicht ihren Traum als Helferin bei einem Reitturnier

Stephan feiert ein besonderes Geburtstagsfest

Hysen erkundet die Legothemenwelt Mythica

Elisa macht eine Tour quer durch Europa

Kira taucht in die Abenteuerwelt von Conny-Land ein

Eline auf einer abenteuerlichen Entdeckungsreise

Insieme Luzern Ferienteilnehmende erkunden den Basler Zolli

Leonie geniessst das Gefühl von Abenteuer und Freiheit als Harley-Sozius

Saphira taucht voller Begeisterung in Aylivas Glitzerwelt ein

Nader begibt sich mit Alpaka «Hubi» auf einen Spaziergang

Luana erlebt ihre Lieblingssängerin zum ersten Mal live

Nael erlebt sein persönliches Glück im Lokführerstand

Noa erlebt einen Traumtag in Rust

Raif erlebt eine besondere Geburtstagsüberraschung mit Dinos

Ailin fertigt ein Plüsch-Lama an

Aline trifft die «Pfefferkörner» bei den Dreharbeiten in Hamburg

Marlon mäht Rasen mit einem Aebi Rasentraktor

Marina steht mit den Heavysaurus auf der Bühne

Jana lernt die Schwiizergoofe persönlich kennen

Andreas begleitet LKW-Fahrer Joel auf seiner Tour

Elias feiert Geburtstag mit Mickey und Minnie

Farhads Wunschtraum eines Europapark-Besuchs verwirklicht sich

Aline wird mit einem Treffen mit ihrem Idol Luca Hänni überrascht

Mike der Tüftler erkundet das Legoland

Saphira taucht in eine Welt voller fantastischer Lego-Bauten ein

Jaden begegnet den Piraten von Günstzburg

Mohammad liebt den Adrenalinkick auf der Achterbahn

Leonie auf Pyramiden Rally im Legoland

Luna feiert an der «grössten Kinderparty der Schweiz» mit

Viktor live dabei in der Radio 24 Kultsendung «Ufsteller»

Andri erlebt Divertimento bei der Jubiläums-Bühnenshow live

Lio geniessst den Zauber der Knie-Zirkuspferde

Nour erlebt einen Prachtstag auf dem Vierwaldstättersee

Yara geniessst einen kulinarischen Ausflug im Fondue-Tram

Maurus besucht seinen Lieblingshockeyclub in Ambri

Polina ist verzaubert vom Weihnachtscircus Conelli

Levio kreiert sein eigenes Parfüm mit einem Meister der Düfte

Leart im WinterWonder Legoland

Efthalia findet ihr Glück beim Trampolinspringen

Kinder des Insieme Entlastungstages begegnen dem Samichlaus im Wald

Emma singt mit Max Raabe

Matteo bei einem UEFA-Spiel live im St. Jakob-Park

Alyssa schlüpft für einen Tag in die Rolle eines Models

Emma ist begeistert von der «Frozen» Show on Ice

Viktor fühlt sich wie ein Formel1-Pilot

Martina wird mit einem persönlichen Ständchen der «Stubete Gäng» überrascht

5. Jahresrechnung

Der Abschluss 2025 wurde von der externen, unabhängigen Revisionsstelle W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung, Chur, geprüft.

5.1. Steuerbefreiung

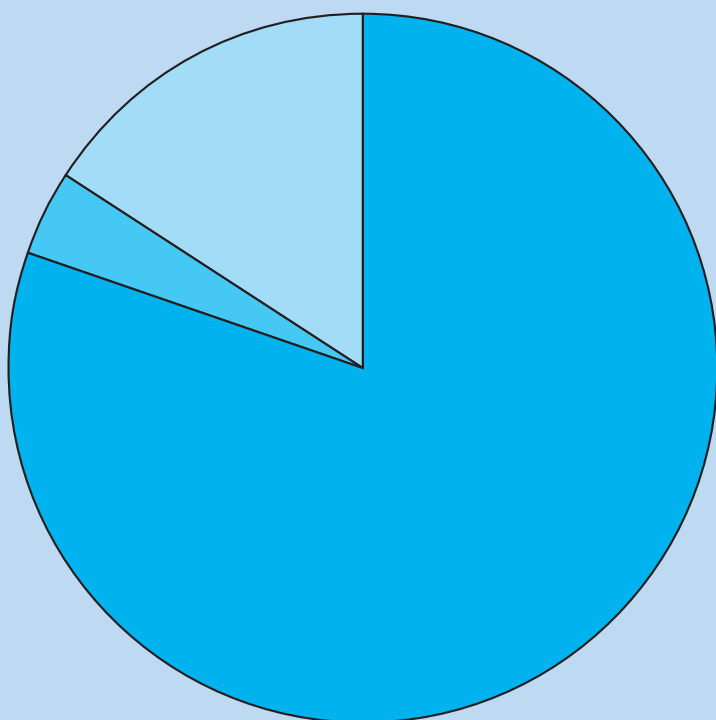
Die Stiftung Wunderlampe mit Sitz in Winterthur ist seit dem 21. Juni 2002 im Kanton Zürich aufgrund Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken von der Staatssteuer und den allgemeinen Gemeindesteuern sowie von der direkten Bundessteuer befreit. Alle anderen Kantone der Schweiz haben schriftlich bestätigt, dass die Stiftung Wunderlampe auf deren Liste der steuerbefreiten Organisationen aufgeführt ist und die Spenden damit abzugsberechtigt sind.

5.2. Jahresergebnis

Mit 206 realisierten Wunscherfüllungen wurde das gesetzte Ziel, das sich am Durchschnitt aus den vergangenen Jahren orientiert, um einiges übertroffen. Die zusätzlichen Wünsche konnten nur dank den Mitteln aus einem früher gebildeten «Fonds für kommende Wunscherfüllungen» in der Höhe von CHF 255'000.– organisiert und durchgeführt werden.

Die Einnahmen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 1'498'125.–. Sie setzten sich zu 80% aus Kleinspenden zusammen. Die restlichen 20% stammen aus Unternehmensspenden sowie Erbschaften/Legate. Dass die Stiftung Wunderlampe stets auf treue Kleinspender zählen darf, ist ein Beweis für ihre hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Die rückläufigen Einnahmen aus dem Finanzerfolg sind einerseits auf die gegenwärtige Zinssituation zurückzuführen und andererseits auf die Tatsache, dass die Stiftung ihr Kapital nicht in Wertschriften oder andere kursabhängige Finanzmittel investiert. Dies garantiert eine hohe Sicherheit, verringert aber die Erträge im Kapital. Der ausgewiesene Jahresverlust in der Höhe von CHF 92'571.– ist auf die Verzögerung bei der Auszahlung eines zugesicherten Legates zurückzuführen. Ausgabenseitig ist zudem neben einer genauen Budgeteinhaltung durch die Geschäftsleitung zu vermerken, dass zahlreiche Partner bei Wunscherfüllungen nicht die effektiven Kosten, sondern reduzierte offerieren oder diese gar komplett erlassen im Sinne einer Spende an die Wunderlampe. Ohne dieses Entgegenkommen würden die Kosten bei vielen Wunscherfüllungen erheblich höher ausfallen.

100 Spendenfranken werden so eingesetzt:



Erfolgsrechnung 2025

	CHF	%
Total Ausgaben	1'847'176	100.0
Projektaufwand	1'483'109	80.3
Öffentlichkeitsarbeit	75'389	4.1
Verwaltung	288'678	15.6

 Projektaufwand | CHF 80.30

 Öffentlichkeitsarbeit | CHF 4.10

 Verwaltung | CHF 15.60



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an den Stiftungsrat der
Stiftung Wunderlampe, Winterthur
über die Prüfung der Jahresrechnung 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Stiftungsrechnung und Anhang) der Stiftung Wunderlampe, Winterthur, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

W&P AG
Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung

Chur, 5. Mai 2026

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Andreas Riedi
dpl. Wirtschaftsprüfer
05.05.2026 - Chur

deep

Andreas Riedi
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Petra Geiser
Treuhandlerin mit eidg. FA
05.05.2026 - Chur

deep

Petra Geiser
zugelassene Revisorin

6. Mittelherkunft, Mittelverwendung

Die Stiftung Wunderlampe wird durch finanzielle Mittel in Form von Spenden, Gönnerbeiträgen, Legaten, Sachspenden und Dienstleistungen finanziert. Dazu kommen verschiedene Charity-Events und Aktionen zu ihren Gunsten. Neben Vereinen, Organisationen und Unternehmen tragen auch zahlreiche Privatpersonen mit grösseren und kleineren Spenden wesentlich dazu bei, dass die Stiftung Wunderlampe jedes Jahr Herzenswünsche erfüllen kann. Die Stiftung Wunderlampe kann auf eine grosse Anzahl regelmässiger Spenderinnen und Spender zählen. Hinzu kommen in jüngster Zeit immer wieder auch Legate. Spenden erhält die Stiftung Wunderlampe aber nicht nur in Form von finanziellen Mitteln, sondern auch durch wertvolle Dienstleistungen für Wunscherfüllungen. Dadurch lässt sich der Sachaufwand für Wunscherfüllungen oftmals in einem bescheidenen Rahmen halten. Die Beziehung zu Gönnern, Spendern und Partnern wird durch regelmässige Kontakte mit Informationsaustausch gepflegt und laufend ausgebaut.

6.1. Erträge und Spenden

Die Einnahmen der Stiftung bestehen zum grössten Teil aus kleineren Beiträgen einer sehr treuen Spenderschaft von Privatpersonen, die regelmässig und über Jahre hinweg Unterstützung leisten. Grossen Schwankungen unterworfen ist ein wesentlich geringerer Prozentanteil an rein nominell höheren Beträgen aus Firmenspenden und Nachlässen. Diese Legate/Erbschaften lassen sich jedoch nicht budgetieren. Zudem verzichtet der Stiftungsrat auch darauf, Testaments-Werbung zu betreiben und entsprechende Inserate zu publizieren oder Broschüren zu verteilen. Konnten im 2024 erfreulich gewichtige Eingänge an Legaten verzeichnet werden, so fielen diese Erträge im Berichtsjahr wesentlich tiefer aus.

6.2. Benefizveranstaltungen und -aktionen zugunsten Stiftung Wunderlampe

Viele Kinder und Jugendliche verfügen über ein hohes Bewusstsein gegenüber Menschen mit schweren Erkrankungen und Beeinträchtigungen. Märkte zu Ostern oder Weihnachten, Konzerte, Sportanlässe oder auch Projektwochen sowie Abschlussarbeiten werden deshalb oft mit einem gemeinnützigen Zweck verbunden. Auch im Berichtsjahr durfte die Stiftung Wunderlampe sich an namhaften Beiträgen aus solchen Charity-Aktionen, initiiert von Schülerinnen und Schülern, erfreuen wie zum Beispiel vom Kindergarten Unterägeri, den Primarschulen Oberhofen-Lengwil, Steinebrunnen,

Alpen Wallisellen und Schüpfen oder Schülern der Sekundarschule Berg. Geburtstage und Jubiläen, ob im privaten oder unternehmerischen Bereich, werden oft zum Anlass genommen für eine Spenden-tätigkeit wie im 2025 die Migros, deren Filiale Obertor die Wunderlampe mit einer solchen Spende bedachte. Zum ersten Mal wurde in Kandersteg ein Gummientenrennen zu Gunsten der Wunderlampe durchgeführt mit prominenter Unterstützung unter anderen seitens alt Bundesrat Adolf Ogi. Zum wiederholten Male durfte die Stiftung zudem auf die grossartige Unterstützung der Kunden von ZKB und Agrola während der Advents- und Weihnachtszeit zählen sowie von einem stets aufs Neue begeisterten Publikum der Weihnachtsparade Bubendorf. Auch zahlreiche Filialen von Coop City widmen ihren Tag der guten Tat regelmässig der Wunderlampe. Abgerundet wird das Wunderlampe Charity-Jahr jeweils vom magicMonday, der im Dezember 2025 bereits zum elften Mal zu Gunsten der Stiftung durchgeführt werden konnte.



6.3. Aufwand

Der Aufwand 2025 lag bei insgesamt CHF 1'847'176.–, was auf eine höhere Anzahl erfüllter Wünsche gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist. Die Kosten pro erfüllten Herzenswunsch sind über die Jahre jedoch praktisch unverändert geblieben. Dies ist einerseits auf das grosse Bestreben der Stiftung zurückzuführen, jeden Spendenfranken maximal zweckerfüllt einzusetzen, und andererseits auch auf das meist grosse Entgegenkommen der Partner bei Wunsch-erfüllungen. Das Mitarbeiterinnen-Team umfasste im Jahr 2025 sieben festangestellte Personen mit insgesamt 450 Stellenprozenten. Es widmet sich neben der Organisation der einzelnen Wünsche – verbunden mit enger Kontaktnahme zu Eltern und Betreuungspersonen der Wunschkinder – auch der sorgfältigen persönlichen Verdankung der einzelnen Spenden und einem lückenlosen Reporting über jeden erfüllten Wunschtraum. Bei der Wunscherfüllung wird es von rund 50 ehrenamtlich tätigen Personen, Mitglieder des so genannten Traumteams, unterstützt. Nur dank deren wertvollen Einsatz können die Organisationskosten schlussendlich so tief gehalten werden.

6.4. Informationstätigkeit

Die Information über die Aktivitäten der Stiftung erfolgt auf verschiedenen Ebenen. Einerseits soll die Bekanntheit in der Öffentlichkeit aufrechterhalten und weiter erhöht werden, um verschiedene Organisationen und Institutionen sowie Privatpersonen

darauf aufmerksam zu machen, dass Kinder und Jugendliche mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung einen Herzenswunsch bei der Wunderlampe einreichen können. Andererseits sollen bestehende und interessierte neue Spenderinnen und Spender darüber orientiert werden, was mit ihrer Unterstützung der Stiftung erreicht wird.

Die Öffentlichkeit kann sich über die Homepage und Social-Media-Kanäle direkt informieren und erhält dort Auskunft über das gesamte Tätigkeitsspektrum und die Organisation der Stiftung sowie über jeden erfüllten Herzenswunsch. Über regelmässig gestreute Medienmitteilungen wird auch ein breiteres Publikum angesprochen, das im Zusammenhang mit einer spezifischen Herzenswunscherfüllung allenfalls zum ersten Mal von der Existenz der Wunderlampe erfährt. Dazu gehören auch Radio- und TV-Interviews der Wunderlampe Geschäftsleiterin. Zudem darf die Stiftung Wunderlampe seit mehreren Jahren auf Medienorgane zählen, welche die Wunderlampe-Inserate und -Spots kostenlos schalten.

Spezifisch informiert werden alle bestehenden Spenderinnen und Spender über den zweimal jährlich persönlich adressierten Newsletter in gedruckter Form. Zudem tritt die Geschäftsleiterin als Gastrednerin bei zahlreichen Charity-Events und als Keynote-Speakerin in verschiedenen Interessenskreisen auf. Diese Auftritte erlauben den jeweils Anwesenden nicht zuletzt auch einen ganz persönlichen Austausch mit der Wunderlampe.



7. Stiftungszweck

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche im Erlebnisbereich von Kindern und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung. Mit der Organisation eines solch einmaligen, unvergesslichen Erlebnisses, welches für die betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihre Familien von grosser persönlicher Bedeutung ist, möchte die Stiftung Wunderlampe Abwechslung, Licht und Hoffnung in ihren meist schwierigen und belasteten Alltag bringen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung schon über dreitausendmal Glück bescheren mit der Verwirklichung eines lange gehegten

Wunschtraums. Jeder dieser Wünsche ist einzigartig und wird vom Team der Wunderlampe – Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und ehrenamtlich tätige Mitglieder des Traumteams – individuell und mit viel Herzblut, Sorgfalt und Einfühlungsvermögen verwirklicht. In ihrer bisherigen Tätigkeit während über zwanzig Jahren hat das Team der Stiftung Wunderlampe eine hohe Kompetenz in der Erfüllung von Herzenswünschen erlangt. Sie ist gesamtschweizerisch tätig und wird auch über die Landesgrenzen hinaus als Stiftung von grosser Seriosität und Schaffenskraft wahrgenommen.

8. Organisation

Für die Organisation der Wünsche, die Pflege der umfangreichen Adressdatei von Spendern, Gönnern, Partnern, Betroffenen und die Spendengelder-Verwaltung ist die Geschäftsstelle mit sieben Mitarbeitenden zuständig. Die Kontrolle von Finanzen, Stiftungsaktivitäten, Erfüllung des Stiftungszwecks, Verwendung der Spendengelder und Budget-Planung obliegt dem ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat. Die Jahresrechnung wird von der unabhängigen Revisionsstelle W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung, Chur, geprüft. Bei der Umsetzung der Kommunikationsmassnahmen wird die Stiftung Wunderlampe von der Nemamedia GmbH, Winkel, Mediabox AG, Zürich, und Büro 10, Winterthur, unterstützt. Beaufsichtigt wird die Stiftung Wunderlampe von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht ESA.

8.1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat legt die Jahreszielsetzungen fest und überwacht das qualitative und quantitative Erreichen dieser Ziele. Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten alle ehrenamtlich und treffen sich jährlich zu mehreren Sitzungen.

Mitglieder im Stiftungsrat per 31.12.2025:

Hänse Schegg, von Oberriet (SG) in Winterthur
(Präsident)

PD Dr. Maya Horst Lüthy, von Eggenwil in
Männedorf

Markus Rentsch, von Trub in Zumikon

Ronald Haug, von Zürich in Zürich.

8.2. Traumrat

Der Traumrat ist ein Gremium von ausgesuchten Fachpersonen aus Medien, Politik und Wirtschaft. Es handelt sich um mit der Wunderlampe eng verbundene Personen, welche sich im Hintergrund für die Stiftung einsetzen, Ideen einbringen und im Rahmen des Wunderlampe Netzwerkes ehrenamtlich tätig sind.

Beatrice Tschanz, Kommunikationsfachfrau und
ehemalige Stiftungsrätin der Wunderlampe

Patricia Boser, Moderatorin und Markenbotschafterin. Langjährige Wegbegleiterin der Stiftung
Wunderlampe

Manuela Leonhard, Markenbotschafterin, Social-Media-Expertin, Keynote-Speakerin, Zürich

Davide Castrini, CEO Bank- / Finanzwesen

Uwe Liebming, Berater, formals Manager bei verschiedenen Unternehmen im In- und Ausland (Bucherer, Breitling, IWC) sowie bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe.

Rico Brazerol, Geschäftsleitungs-Mitglied und Chefredaktor der Multimedia-Plattform Golfers Only, Bezirk Horgen

Andreas Widmer, Verwaltungsrat der MCH Group

Valerio Camardella, Global Executive Director BlackBerry Mobility & Licensing

Trix Heberlein, alt National- und Ständerätin, Zumikon

In Gedenken:

Dr. Ellen Ringier, Herausgeberin Zeitschrift «Fritz und Fränzi», Präsidentin Stiftung «Elternsein», Zürich (2001 -2025)

8.3. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung obliegt seit der Gründung der Stiftung Karin Haug-Bleuler. Die Geschäftsführerin und Mitgründerin ist nebst der operativen Führung der Stiftung auch beim Einholen von Wünschen und bei der detaillierten Organisation und Planung engagiert. Dazu gehört auch die Pflege von Kontakten zu Familien, medizinischen Fachpersonen, Therapeuten sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Medien und Sport. Des weiteren umfasst ihre Aufgabe die Koordination und Führung des Traumteams und der Mitarbeiterinnen zur gemeinsamen Erreichung der durch den Stiftungsrat gesteckten Zielsetzungen. Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit stellt zudem die Präsentation der Stiftung in der Öffentlichkeit, bei den Medien und insbesondere bei potentiellen Gönnern dar. Unterstützt wird Karin Haug-Bleuler dabei von ihrem Team aus sechs Mitarbeiterinnen. Die Westschweiz und auch das Tessin werden ebenfalls von der Geschäftsstelle in Winterthur aus durch Mitarbeiterinnen mit entsprechenden Sprachkenntnissen betreut.

8.3. Traumteam

Ende 2025 zählte die Stiftung Wunderlampe insgesamt 50 Traumteam-Mitglieder in der ganzen Schweiz. Das Interesse, Mitglied des Traumteams zu

werden, ist nach wie vor gross. Der Stiftung ist es jedoch wichtig, dass nur Personen Mitglieder des Traumteams sind, die sich aktiv dafür engagieren, d.h. auch tatsächlich Wunschbegleitungen realisieren. Auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe werden neue Traumteam-Mitglieder sorgfältig vorbereitet. Jährlich werden Weiterbildungen geboten und es gibt Treffen zum gegenseitigen Austausch. Die Aufgabe erfordert viel Einfühlungsvermögen, Organisationstalent und die Fähigkeit, auch auf Unvorhergesehenes angemessen zu reagieren. Alle Traumteam-Mitglieder sind ehrenamtlich tätig, und dies mehrheitlich über mehrere Jahre.

8.5. Botschafterin

Die Wunderlampe-Botschafterin Christa Rigozzi engagiert sich seit 2007 für die Stiftung. Sie beteiligt sich persönlich an der Erfüllung von Herzenswünschen und nimmt auch an verschiedenen Charity-Events zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe teil. Sie widmet sich nicht nur am jährlichen Wunderlampe Familientag mit viel Herzblut den Wunschkindern und ihren Familien, sondern vertritt die Stiftung auch an zahlreichen weiteren Anlässen. Zudem richtet sie sich über die Social Media-Kanäle direkt an alle an der Wunderlampe Interessierten.



wunderlampe 

Stiftung Wunderlampe / Fondation Lampe Magique / Fondazione Lampada magica
Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur
Tel. 052 269 20 07
www.wunderlampe.ch / www.lampemagique.ch
info@wunderlampe.ch / info@lampemagique.ch

© 2026